

Projektmitarbeiter*in (m/w/d) für die Provenienzforschung (E 13 TV-G-U)

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit 44.000 Studierenden und rund 5.700 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung verfügt die Goethe-Universität über ein hohes Maß an Autonomie, fachlicher Vielfalt und Innovationsfähigkeit. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität an derzeit fünf Standorten über 150 Studiengänge in 16 Fachbereichen an, besitzt eine herausragende Forschungs- und Drittmittelstärke und ist in vielfältigen Interaktionen durch ihre Wissenschaftler*innen eng mit der Gesellschaft verknüpft. Darüber hinaus ist die Goethe-Universität innerhalb des Verbundes der Rhein-Main-Universitäten (RMU) eingebettet.

In der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle für eine*n **Projektmitarbeiter*in befristet bis zum 15.11.2024**, für ein von der Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste in Magdeburg gefördertes Projekt, zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Wir bieten:

- eine attraktive Vergütung nach E13 TV-G-U und die tarifliche Berücksichtigung Ihrer einschlägigen beruflichen Vorerfahrung
- ein anspruchsvolles Aufgabenspektrum in einem aufgeschlossenen Team mit der Möglichkeit eigene Ideen und Vorstellungen zu verwirklichen
- ein flexibles Arbeitszeitmodell mit der Option von Home-Office Anteilen entsprechend der derzeitigen universitären Regelungen, mit denen Sie Familie und Beruf optimal vereinbaren können
- eine Eignung der Stelle für eine Teilzeitbeschäftigung
- ein Landesticket Hessen, das derzeit zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen berechtigt
- Sie werden Teil der Goethe-Universität, eine der größten Universitäten Deutschlands, die sich durch ein umfangreiches Fächerspektrum, herausragende Forschung und innovative Lehre auszeichnet

Wer wir sind:

Die Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg (UB JCS) ist mit 10,8 Millionen Medieneinheiten eine der größten Universitätsbibliotheken in Deutschland und zuständig für die Literaturversorgung der Goethe Universität. Rund 350 Beschäftigte unterstützen an 10 Standorten in Frankfurt die Lehrenden, Forschenden und die Studierenden. Die UB JCS verwahrt international geschätzte, einzigartige Bestände, die auch auf ihre lange Geschichte bis zurück ins Jahr 1484 verweisen. Über Fachinformationsdienste versorgt die UB JCS verschiedene Fach-Communities weit über die Grenzen Frankfurts und Deutschlands hinaus.

Ziel des Projekts ist die systematische Untersuchung von zu Unrecht erworbenen Büchern (Raubgut) aus der Zeit des Nationalsozialismus. In dem Projekt, das im November 2020 startete, werden zwei

unterschiedliche Teilbestände der Bibliothek genauer überprüft. Im Rahmen des Projekts werden die Ergebnisse dokumentiert und Bestände, die eindeutig als NS-Raubgut zu klassifizieren sind, möglichst an zu ermittelnde Erben restituiert.

Frankfurt steht für Lebensqualität, ist eine grüne Großstadt und ist eingebettet in eine vielfältige Landschaft in unmittelbarer Nähe. Kulturell können Sie ein international renommiertes Angebot der Museen, der Alten Oper und Städtischen Bühnen nutzen. Große und kleine Feste wechseln sich ab; bei liebenswerten Stadtteilstellen bis hin zu kulturellen Großveranstaltungen ist für jeden etwas dabei. Mit dem internationalen Flughafen und dem ICE-Bahnhof sind Sie in Frankfurt optimal an die großen Metropolen der Welt angebunden.

Ihr Tätigkeitsfeld ist:

- systematische Provenienzrecherche durch autoptische Sichtung, Kontrolle von Erwerbungsbüchern und ausgewählter Bestandsgruppen
- wissenschaftliche Recherchen zum Entzugsvorgang und zu den Verfolgungsschicksalen (u.a. in Datenbanken, nationalen und internationalen Archiven, Bibliotheken und Forschungseinrichtungen)
- Vernetzung mit der nationalen Provenienzforschung
- Erbenermittlung und Kontaktaufnahme
- Vorbereitung und Begleitung von Restitutionsvereinbarungen und Restitutionen
- Mitwirkung bei der Qualitätskontrolle und Dokumentation der Projektergebnisse in einer Datenbank
- Publizieren der Projektergebnisse
- Kooperation mit anderen Bibliotheken und Gedächtniseinrichtungen
- Betreuung und Anleitung der Studentischen Hilfskräfte
- Zuarbeit von Forschungsergebnissen für die Öffentlichkeitsarbeit

Ihre Voraussetzungen sind:

- abgeschlossenes geisteswissenschaftliches Universitätsstudium (Master oder Magister), bevorzugt der Geschichte, Kunstgeschichte, Germanistik oder Kulturwissenschaften
- mehrjährige Erfahrung in Provenienzrecherchen, idealerweise mit Recherchen nach NS-Raubgut
- vorteilhaft sind Kenntnisse zur Geschichte und Wirkungsgeschichte des Nationalsozialismus in Frankfurt am Main.
- möglichst gute Lesefähigkeit für moderne Handschriften
- möglichst Vertrautheit mit bibliothekarischen Arbeitsabläufen und/oder mit Archivarbeit
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Vertrautheit mit Prozessen der digitalen Sammlungserschließung sowie sicherer Umgang mit Text- und Bildbearbeitungsprogrammen (Office-Anwendungen) und mit relationalen Datenbanken
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- gute Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere Englisch
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein sowie ausgezeichnete Teamorientierung und Organisationsfähigkeit

Wie Sie sich bewerben:

Wir freuen uns, wenn wir Sie für die Tätigkeit und die Arbeit mit uns gewinnen können.

Die Goethe-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb besonders Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 08.02.2023 unter Angabe der Kennziffer 03/2023-UB** vorzugsweise per E-Mail an jobs@ub.uni-frankfurt.de (bitte in einem PDF-Format) oder schriftlich an die Direktion der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Bockenheimer Landstraße 134–138, 60325 Frankfurt am Main.

Für Rückfragen steht gerne Herr Dr. Mathias Jehn zur Verfügung: Tel.: 069/798-39007, E-Mail: m.jehn@ub.uni-frankfurt.de.

Bitte reichen Sie uns keine Originalunterlagen ein, da eine Rücksendung nicht erfolgt.